



Grünliberale.



## Postulat «Strategie zur Verhinderung des Klimanotstands»

Basierend auf den erschreckenden Schlussfolgerungen des IPCC möchten wir, dass der Stadtrat der Stadt Lenzburg anerkennt, dass die menschengemachte globale Erwärmung als eine für uns Menschen existenzbedrohende Krise angesehen werden muss und sich zu folgenden Punkten verpflichtet:

- a. Der Stadtrat tut alles in seiner Macht stehende, um die globale Erwärmung auf +1.5°C im Vergleich zu vorindustriellen Zeiten zu begrenzen. Dies entspricht den Zielen des Klimaabkommens von Paris und bedeutet für die Stadtverwaltung der Stadt Lenzburg netto 0 Treibhausgasemissionen bis 2030. Die Bevölkerung der Stadt Lenzburg in ihrer Gesamtheit muss so schnell wie möglich dazu gebracht werden, nachzuziehen.
- b. Alle zukünftigen Handlungen und Entscheidungen des Stadtrates werden unter Einbezug aller möglichen Auswirkungen auf das Klima gefällt. Der Stadtrat wird alles daransetzen, die in Punkt a. erwähnten Klimaziele zu erreichen und orientiert sich dabei an den Berichten des Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC). Die Stadt Lenzburg wählt künftig bei allen neuen Projekten und Massnahmen jene Variante, welche die geringste Klimaschädlichkeit und die beste ökologische Verträglichkeit aufweist. Ausnahmen von diesem Grundsatz müssen nachvollziehbar begründet werden.
- c. Der Stadtrat informiert sich, seine Behörden und Angestellten und die Bewohnerinnen und Bewohner der Stadt Lenzburg wissenschaftlich über den Mechanismus der globalen Erwärmung. Er informiert fundiert über die Ursachen und Auswirkungen der Klimakrise auf wirtschaftlicher und politischer Ebene. Des Weiteren informiert er innert sechs Monaten nach der Annahme des Postulats und danach einmal jährlich, welche Massnahmen getroffen wurden und welche weiteren Massnahmen geplant sind, um die Ziele von Punkt a. zu erreichen <sup>1</sup>

Eingereicht durch Anna-Lena Draths, Einwohnerrätin Grüne Lenzburg,  
erarbeitet durch die Klimagruppe Lenzburg.

Mitunterzeichnende:

<sup>1</sup> Dies kann beispielsweise in Form des Jahresberichtes der IG Klimazukunft Lenzburg geschehen.